

17.00

**Abgeordnete Mag. Andrea Kuntzl (SPÖ):** Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrte Frau Kollegin Grünberg, wir unterstützen Sie ausdrücklich in diesem von Ihnen jetzt sehr eindrucksvoll dargelegten Anliegen. Ich möchte auch von dieser Stelle aus die Arbeit der Gebärdensprachdolmetscher:innen ausdrücklich würdigen und mich für diese wichtige Unterstützungsarbeit bedanken. (*Beifall bei SPÖ, ÖVP, Grünen und NEOS.*)

Wir unterstützen Sie bei dem Anliegen, dass evaluiert wird, wie man mehr Menschen dazu bringen kann, diese so wichtige Qualifikation zu erwerben und die entsprechende Ausbildung zu machen, dass man sich auch wissenschaftlich anschaut, wie man mehr Leute dazu bekommen könnte, warum diese Ausbildung abgebrochen wird, wie man dieses Angebot verbessern könnte. Was wir allerdings nicht ganz verstehen, ist die Vorgangsweise, die die Regierungsparteien hier gewählt haben. (*Präsidentin Bures übernimmt den Vorsitz.*)

Dieser Entschließungsantrag wird von uns unterstützt, aber der Minister würde ihn nicht brauchen. Der Minister könnte diese von Ihnen richtigerweise angegebene Studie selber machen. In Wahrheit könnte er sie schon längst gemacht haben, und es stellt sich die Frage, warum Sie diese Vorgangsweise wählen. Wehrt sich der Herr Bundesminister mit Händen und Füßen dagegen? – Ich gehe eigentlich nicht davon aus, aber diese Vorgangsweise legt ein bisschen nahe, dass irgendwie besonderer Nachdruck notwendig ist.

Vielleicht könnten Sie uns erklären, warum Sie diese Vorgangsweise gewählt haben. In der Sache jedenfalls unterstützen wir Sie; das Ergebnis könnte eigentlich schon vorliegen. (*Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der NEOS.*)

17.01

**Präsidentin Doris Bures:** Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Heike Grebien. – Bitte.